

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Thomas Günther und Dorothea Schäfer (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

### Sportfördermittel für Vorhaben im Kreis Mainz-Bingen

Die **Kleine Anfrage** 257 vom 6. September 2011 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Für welche Vorhaben im Kreis Mainz-Bingen wurden in den Jahren 2009 und 2010 Sportfördermittel in welcher Höhe beantragt?
2. Welche Vorhaben davon sind bewilligt worden?
3. Für welche Vorhaben und in welcher Höhe wurden für das 2011 Sportfördermittel im Kreis Mainz-Bingen beantragt?
4. Für welche Vorhaben und in welcher Höhe ist mit der Bewilligung von Sportfördermitteln im Jahr 2011 zu rechnen?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. September 2011 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Jahr/ Bew.	Maßnahmenträger	Maßnahme	Höhe der beantragten Fördermittel	bewilligt
2009	VG Nieder-Olm	SDH – Sanierung des Rheinhessenbades in Nieder-Olm	789 320 EUR	X
2009	VG Bodenheim	KII – Energetische Sanierung der Sporthalle in Harxheim	295 674 EUR	X
2009	Stadt Oppenheim	Neubau einer Sportkampfstätte Typ D an der Regionalschule Oppenheim	329 265,92 EUR	X
2009	Stadt Bingen	KII – Neubau einer Sportlerumkleide in Bingen-Bingerbrück	272 000 EUR	X
2009	Stadt Gau-Algesheim	Neubau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes im Sportpark Gau-Algesheim	257 970,18 EUR	
2010	VG Heidesheim	PPP – Sanierung der Jakob-Frey-Sportanlage in Heidesheim	400 000 EUR	X
2010	TUS 06 Nackenheim e. V.	KII – Umbau und Erweiterung der Turnhalle	50 000 EUR	X

b. w.

Zu Frage 3:

Jahr/ Bew.	Maßnahmenträger	Maßnahme	Höhe der beantragten Fördermittel	bewilligt
2011	Schützengesellschaft Viertäler e. V. Nieder- heimbach	Umbau und Erweiterung des Schützenhauses	97 000 EUR	

Zu Frage 4:

Wegen der Begrenztheit der zur Verfügung stehenden Haushalts- und Bewilligungsmittel konnte in diesem Jahr keine Maßnahme aus dem Bereich des Landkreises Mainz-Bingen im Rahmen des Jahresförderungsplanes 2011 berücksichtigt werden.

Roger Lewentz  
Staatsminister